

## Riedt bei Erlen

Schulort:	Riedt bei Erlen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Sulgen	Gemeinde 2015:	Erlen
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323v-324				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 98: Riedt bei Erlen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/98">http://www.stapferenquete.ch/db/98</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Riedt bei Erlen (Niedere Schule, reformiert)				

### Riedt Reformiert

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Riedt.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeind Sulgen, auch zur Agentschaft Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Bischofzell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle häuser die zu dieser Schuhl ligen innert 1/4 Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nieder und Ober riedt Hof und Ennataach.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	von Nieder, und Ober riedt, und Hof die eine Gemeind aus machen 50 von Ennataach 6.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Sulgen 1/2 Stund, Eppishausen 1/2 Götikofen 1/4 Kradolf 1/2 Stunde Schönenberg 1
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund, Bürglen 1 Stund, Leinbach 3/4 Gonterzhausen 1 Stund
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, Geschriebenes lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja 26 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchly, Zürcher Catechismus, Zeügnus, Psalmenbuch Testament Wasers Schul büchli, Briefe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden vom Schulmeister selber gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] 6 Stund 3 am Morgen und 3 am Nach Mitag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeind, durchs Offentliche Mehr.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jacob Niederman.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Riedt.
III.11.e	Wie alt?	46 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Weib und ein Sohn.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	15 Jahr, und 8 Jahr zu Gonterzhausen, sein vor herriger Beruf war Feld Arbeit.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja Gütter Arbeit.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	40 Knaben. 16 Töchteren.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Sommer Schuhl wird keine gehalten.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	839 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von Einkauferen und Vermächtniße.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist eingeführt, für die Kinder von Ennataach die nicht zur Frey schuhl gehört, Wochentlich für eins 3 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Kein Schuhl hauß.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nein.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schuhl lehrer.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	für Tag und Nacht schul Wochentlich fl. 1. 30 xr. aus obbenanten Schuhl fond der
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	von den haus Vattern zusammen gelegt ist, einige Vermächtnüße ausgenommen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	für Tag und Nacht schul Wochentlich fl. 1. 30 xr. aus obbenanten Schuhl fond der
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	von den haus Vattern zusammen gelegt ist, einige Vermächtnüße ausgenommen
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 323v-324
Briefkopf	<b>Riedt Reformiert</b>
Transkriptionsdatum	03.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	98BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_323v-324.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

### Ort

Name	<b>Riedt bei Erlen</b>	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bischofszell	Kanton 2015	Thurgau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Sulgen	Amt 2000	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Sulgen	Gemeinde 2015	Weinfelden
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Erlen
Höhenlage					
Geo. Breite	733817				
Geo. Länge	267609				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Riedt bei Erlen (ID: 134)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: ja	

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		26
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Rechnen Singen Geschriebenes Lesen

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		16
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

#### 2. Schule: Riedt bei Erlen (ID: 1200)

Schultypus:               Niedere Schule  
Besondere Merkmale:    Nachtschule  
Konfession der Schule:  reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?               Nein  
Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:  
Unterrichtete Inhalte:                               Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 280)**

Name:                    Niederman  
Vorname:                Jacob

**Weitere Informationen**

Alter:                    46  
Geschlecht:             Mann  
Zivilstand:             verheiratet  
Hat er eine Familie?   Ja  
Anzahl Kinder:         1  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:    Riedt bei Erlen  
Konfession:  reformiert  
Im Ort seit:  15 Jahren  
Lehrer seit:  23 Jahren  
Erstberuf:   Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit